

Letzte Telegramme.

Subsidienfragen, 4. Juli. Mit dem heutigen Tage ist auf den pflanzlichen Rohstoffen die 43jährige Giltigkeitsdauer für Rückfahrkarten in Kraft getreten.

Wardner, 4. Juli. Reichsminister v. Bülow ist in Begleitung mehrerer Beamten hier eingetroffen und in der Villa Wedel abgeblieben.

Paris, 4. Juli. Die Wäfler haben mit großer Begeisterung die Leistung des Unterseebootes 'Gulfad 306' hervor, das in 24 Stunden umgehend die Fahrt von London nach Vicozia unternahm, gegen das Admiralität ein Torpedo sendete und sich aller Verfolgungen entziehen konnte.

Paris, 4. Juli. Die 'Union Syndicale' veranstaltete gestern Abend in der 'Fédération' eine Versammlung. Die 30 Mitglieder im Saale anwesenden haben, sowie eine Forderung mit der 'Zukunft' 'Krieg den Streik' entworfen. Es kam insbesondere zu einer Schlichtung, bei der Gemeinderäten und Wäfler im Saale vermittelten und die Resolutionen von den Arbeitern mit Beifall angenommen wurden. Die Bestimmungen nahen schließlich zur Angelegenheit, ein Komitee für den Fall des Ausbruchs des Streiks zu ernennen, um sofortige Verhandlungen zu betreiben, die den Streik zu beenden, die Arbeiter zu beruhigen und die Arbeiter ihre Sympathie zu erklären, die alle Wäfler, gleichviel ob Arbeiter, Kleinrentner oder Bauern, zu überlegen, und die Arbeiter anzuregen, im Falle einer Arbeitsverweigerung sich abzumelden zu lassen. Ein Komitee zur Untersuchung der Angelegenheit der Arbeitervereine wurde ernannt. Man darf erwarten, dass es ebenfalls zu ähnlichen Zusammenkünften kommen wird, bei denen zahlreiche Versammlungen stattfinden.

Wardner, 4. Juli. In der Deputiertenkammer haben gestern die Wäfler die Hindernisse, die in Belgien aus der Verweigerung der Abklärung der Subsidienfrage entgegensteht, vorgetragen. Ein Antrag wurde, die Wäfler für einen rein politischen Charakter hatten, die Ministerialen aber seien Gegner der Freiheit. Im weiteren Verlauf der Sitzung veranlasste die Angelegenheit der Subsidienfrage noch lebhaftes Aufsehen zu erregen. Die Deputierten kamen nur mit Mühe die Rede wiederherstellen.

Waldow (Zand), 4. Juli. Der baltische Schoner 'Anna' ist gestern Abend an der Mündung des Ujsser in Flammen aufgegangen. Der Schoner, der eine Kapselladung nach Göteborg bringen sollte, hatte die Mähe eben angeregt und war erst 7/8 Meilen von der Mündung entfernt, als die Brandung explodierte und das Schiff in Flammen stand. Obwohl vom Lande sofort Hilfe kam, hatten doch schon der Kapitän und ein Mann den Tod in den Adern gefunden. An Bord befanden sich noch zwei Mann, welche mit Wunden umhüllt sind; einer von ihnen hat auf dem Transport ins Krankenhaus.

Ständesaamlige Nachrichten.

Ständesaamlige Halle S. (Steinweg) 3. Juli.

Angehörten: Der Fabrikherr Hermann Kessler und Martha Meyer (Wittwe) 9. Der Handwerker Richard Schlotter und Hans Gähler (Schwefelstein) 16 und Erike 16. Der Bäcker und Handelsmann Julius Weich und Julie Weich (Weiche) 15. Der Schlosser Otto Zimmermann und Maria Wolf (Wolf) 15. Der Kaufmann Hermann Weich und Sophie Zimmermann (Halle und Wendeburg). Der Schlosser Hans Weich und Martha Weich (Halle und Wendeburg). Der Ingenieur Weich Hans und Christiana Weich (Halle und Wendeburg). Der Former August Weich und Karoline Weich (Halle und Wendeburg).

Wahlberechtigte: Der Schuhmacher Franz Koth und Ida Koth (Waldow) 14 und Weichler 22.

Geboren: Dem Handwerker Wilhelm Weich ein S. Wilhelm (Waldow) 15. Dem Schneider Johannes Kott ein S. Kott (Halle) 20. Dem Schlosser August Weich ein S. Weich (Halle) 20. Dem Schlosser Hans Weich ein S. Weich (Halle) 20. Dem Schlosser Hans Weich ein S. Weich (Halle) 20. Dem Schlosser Hans Weich ein S. Weich (Halle) 20.

Verstorben: Des Schuhmachers Hermann Weich S. Anna, 3. März. Des Handwerkers Hans Weich S. Weich, 5. Juni. Des Kaufmanns Robert Weich S. Weich, 7. Juni. Des Handwerkers Hans Weich S. Weich, 7. Juni. Des Handwerkers Hans Weich S. Weich, 7. Juni. Des Handwerkers Hans Weich S. Weich, 7. Juni.

Ständesaamlige Halle N. (Burgstraße) 3. Juli.

Angehörten: Der Eisenbahner Franz Weich und Marie Weich (Halle) 21. Der Landarbeiter Otto Weich und August Weich (Halle) 3. und Weichler 3. Geburtliche: Der Schlosser Otto Weich und Marie Weich (Halle) 21. Der Schlosser Otto Weich und Marie Weich (Halle) 21.

Verstorben: Des Schlossers Carl Weich, Tochter Albert (Waldow) 20. Des Handwerkers Albert Weich, Tochter Hans (Waldow) 20. Des Kaufmanns Hans Weich, Tochter Hans (Waldow) 20. Des Handwerkers Hans Weich, Tochter Hans (Waldow) 20. Des Handwerkers Hans Weich, Tochter Hans (Waldow) 20.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Landschaft der Provinz Sachsen. Nach dem in der Hauptversammlung vom 28. Juni erstatteten Rechenschaftsberichte sind 1900 einsehlich 765,175 M. infolge Kontingenzausgabe ausgegebene Pfandbriefe 449,000 M. Darlehen in 3- und 5% prozent Darlehen der Landschaft der Provinz Sachsen und 5,510,300 M. Darlehen in 3, 4 und 5% prozent, landesständliche Centralpfandbriefe gewährt worden. Unter Berücksichtigung der bewirkten ausserordentlichen Tilgungen stellte sich der Betrag der verzinlichen Darlehen Ende 1900 auf 102,774,300 M., d. i. um 2,865,575 M. höher als 1899. Für die Darlehen hat die Landschaft erstattete Hypotheken im Betrage von 102,774,300 M. auf 1717 Bestellungen, darunter 262 Rittgütern. Im Sicherheits-

fonds befanden sich Ende 1900 Werthe im Betrage von 129,197 3/4 M. eigentümlichen Fonds-Werths im Betrage von 786,922 1/2 M. Von dem Vermögen der Landschaft im Betrage von 101,601,17 M. werden den nicht zum eigentümlichen Fonds beitragenden Mitgliedern 100,243,80 M. oder 0,16 Proz. des zur Zeit verzinnten Pfandbriefkapitals auf den Sicherheitskonten gutgeschrieben.

— Nach der gestern erfolgten gerichtlichen Entscheidung bleibt der von der Fabrik feuerfesten und säurefester Produkte in Naumburg ausgewirkte Arrest auf das Vermögen des früheren Direktors Böling bestehen. Wie die Gesellschaft innerhalb einer Woche 500,000 M. Sicherheit stellen wird, wird nicht abgesehen. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Herr Böling schuldigen Umständen schon so weit angeklagt sind, um einen Arrest ohne jede Sicherheitsleistung zu rechtfertigen, zumal auch in der März eingetragene Prüfungsausschuss seine Arbeit noch nicht zum Abschluss gebracht habe.

— Am Freitag wird gemeldet: Nach dem augenblicklichen Stand der Verhandlungen ist zu befürchten, dass das Projekt der Bildung einer Bohzink-Konvention sich zerschlagen.

— Kupfer-Statistik. Die Bestände, die am 31. Mai 27,23 t betragen und bis 1. Juni auf 28,3 t angewachsen waren, stellen sich bei Monatsabschluss auf 28 t (zur gleichen Zeit des Vorjahres 28,263 t, vor zwei Jahren 29,05 t).

— Gussrohrverbindung. Dem Syndikat werden sich die Donners markte und die Königsliche Hütte in Gleiwitz anschließen, jedoch nicht die beiden anderen Hütten, sondern ohne Verbindlichkeit sich an die vom Syndikat festgesetzten Bedingungen halten.

— Die Dividenden der handelsrechtlichen Hüttenwerke auf 1/2 Proz. geschätzt (13 Proz. im Vorjahre). Die tieferen Bestände mussten seit längerer Zeit unter den Selbstkostenpreisen veräußert werden.

— Zahlungsverhältnisse. Forst L. 3. Juli. Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft Robert Heintze Erben zu Gross-Kölsig, Besitzer der Falzgrube, ist Konkurs eröffnet. — In Magdeburg wird die Firma Julius Esterlin, Inhaber des größten deutschen Strohhütten, um das zehnjährige Jubiläum nachzugehen. Es handelt sich um ziemlich bedeutende Verpflichtungen, die jedoch hauptsächlich englischen und italienischen Geschäftsmännern gegenüberbestehen; der Platz Dresden selbst, dessen Geschäftsgang so sehr bedeutend ist, ist nur wenig beteiligt.

Die Kasseler Treibtrocknungs-Gesellschaft in Konkurs!

Kassel, 4. Juli, 12 Uhr 30 Min. Der Konkurs über das Vermögen der Aktien-Gesellschaft für Treibtrocknung (siehe auch die nächste Seite dieser Beilage) ist soden eröffnet. Zum Konkursverwalter ist Justizrat Fries bestellt, Generaldirektor Schmidt wird vermisst. Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes Hermann Sumpf wurde verhaftet. Bollmann ist aus der Direktion ausgeschieden.

Zucker.

Magdeburg, 4. Juli. (Telegr.) Kornacker, 88 Proz. ohne Sach 7, 90 - 8, 10. Matt. Kristallzucker I. mit Sach 23, 25. Brodfraktion ohne Fass 22, 20. Gem. Raffinade mit Sach 28, 25. Gem. Melis mit Sach 28, 25. Rohzucker I. Produkt Transitio A. B. Hamburg per Juli 9, 27 1/2, 9, 27 1/2, Br. per August 9, 27 1/2, 9, 27 1/2, Br. per September 9, 27 1/2, 9, 27 1/2, Br. per Oktober-Dezember 8, 27 1/2, 8, 27 1/2, Br. per Januar-März 8, 27 1/2, 8, 27 1/2, Br. Rübzig. Hamburg, 4. Juli. (Telegr.) (Vormittagsbericht). Rübzig. Rohzucker I. Produkt. Basis 85 % Rendement neue Usances frei an Bord Hamburg per Juli 9, 27 1/2, per August 9, 25, per September 9, 25, per Oktober 8, 90, per Dezember 8, 90, per März 9, 00. Rübzig.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 4. Juli.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termini, Zinsfuß, Kurreneta. Includes entries for Stadt-Anl., Theater-Anl., Provinzial-Anl., etc.

Berliner Börse vom 4. Juli. (Fernsprecher der Saale-Zig.)

Von der Fondsbörse. Auf vorliegende Blättermeldungen über ungünstige Konjunkturbilder des Eisenmarktes waren Hütten- und Bergwerke mit in Beauftragung. Lahrmarkt um 3 Proz., Kohlen um 2 bis 2 1/2, niedriger, worauf der Bankenmarkt seine anfängliche Begeisterung einbüßte. Kreditkationen lagen auf Wien matt, angeblich weil dort mehrere kleine Einlagen vorhanden. Der Markt für amerikanische Internationale Renten beauptet, doch Umsatz ausserordentlich. Kanada etwas besser auf 15,000 Dollars Plus in der dritten Juniwoche. Oesterreicher büßten auf unbefriedigendes Junerlebnis 2 Proz. ein. Zu Beginn der zweiten Hälfte des Monats ziemlich beauptet. Monatsverfall wenig voranz. Das Geschäft bewegte sich in mässigen Grenzen. Die Meldung, dass die Kasseler Treibtrocknungs-Gesellschaft vermuthlich Konkurs anmelden werde, machte keinen Eindruck, zumal man auf diese Eventualität gefasst war.

Table titled 'Kursnotierungen' showing various market rates like Deutsche Reichs-Anl., Französische Noten, etc.

Table titled 'Banknoten' listing bank notes from various countries like Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Table titled 'Deutsche Fonds- u. Staatspap.' listing German bonds and government papers like Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Table titled 'Ausländische Fonds.' listing foreign bonds like Russ.-Ayr.-G.-A. 5000, Chinese Anleihe, etc.

Table titled 'Bank-Aktien.' listing bank shares from various banks like Berliner Bank, Dresdner Bank, etc.

Table titled 'Wechsel.' listing exchange rates for various cities like Amsterdam, London, Paris, etc.

Table titled 'Schluss-Kurse, nachmittag 2 1/2 Uhr.' listing closing market rates for various commodities and currencies.

Table titled 'Produktenbörse.' listing commodity prices for items like Weizen, Roggen, etc.

Man hat hier im Getreidehandel die gestrige feste Stimmung nicht aufrecht zu erhalten vermocht, da in den auswärtigen Berichten die Unternehmungskraft keine neue kräftige Anregung erhielt. Auch bei Entgegenkommen der Verkäufer kam es wenig in Höhe von Roggen zu Umsatz. Käufer sind reservirt, aber im Handel erthlich beschränkt. Rubel sehr still, obwohl billiger zu kaufen. 70er Spiritus loco ohne Fass geschäftlos. Kauftreit nicht hervor.

Leipziger Bank.

Die Konkursverwaltung glauben nicht, dass es gelingen wird, bis zu dem am 22. Juli stattfindenden Gläubigerversammlung eine definitive Bilanz aufzustellen. Es wird vielmehr nur ein provisorischer Status vorgelagt werden. Gegen das Privatvermögen des Direktors Exner wurde ein Arrestantrag in Höhe von zwei Millionen Mark gestellt. Von den Effektendepots bei der Bank werden die Juniopos nicht in die Masse gelegt, sondern auf einen gestern gefassten Beschluss der Konkursverwaltung den Besitzern der Depots ausschließlich bezogen. Der Aufsichtsrath sind nach der von zuständiger Seite ermächtigt, mitzuthun, dass keinerlei Besorgnis begründet ist, nach der der sächsischen Staatskasse durch die Beziehungen der Landeslotterie-Darlehenskasse in Leipzig zu der Leipziger Bank Schaden erwachsen könnte.

Der Vorstand hat die festsitzende Vermögensgegenstände von Aktionären der Leipziger Bank Justizrat Boyens, theilt mit.

Auf unsere Aufforderung hat der Aufsichtsrath die Bank sich bereit erklärt, freiwillig eine ausserordentliche Generalversammlung zu berufen. In derselben wird über den jetzigen Stand der Masse, insbesondere in betreff der Beziehungen zur Kasseler Trebrotrocknungsgesellschaft, deren Zwangsliquidation und Organen, sowie über die Aussichten einer Realisierung der aus den letzteren in der Masse liegenden Werthe Bericht erstattet, auch ein neuer Vorstand bestellt werden.

Der Ausschuss hat mit der Konkursverwaltung Fühlung genommen und sich überzeugt, dass die letztere den besten Willen hat, auch die Interessen der Aktionäre bei der Verwaltung der Masse wahrzunehmen. Eine Beschlagnahme des Vermögens der verhafteten Direktoren ist erfolgt. Projekte über Rekonstruktion der Bank, Aufhebung des Konkurses durch Vergleich mit den Gläubigern, gütliche Auseinandersetzungen mit dem bisherigen Aufsichtsrath sind zur Zeit noch verfrüht, da die wirkliche Lage der Masse erst nach einer besseren Klärung bedarf. Aufgabe des neuen Vorstandes wird es sein, nach Klärung der Lage in allen diesen Beziehungen die gründlichste Prüfung vorzunehmen und erst dann mit solchen Vorschlägen aufzutreten, deren Auswirkung möglich ist.

Die Aktionäre thun gut, dies ruhig abzuwarten, anstatt ihre Aktien zu verschleudern.

Ob man mit der vorgedachten Beschlagnahme viel erreichen wird, erscheint den L. N. zweifelhaft, da die Gerichte, dass Exner sein Vermögen in Schweden in die Sicherheit gebracht habe, sich zu besitzen scheinen. Dass Exner sicher den Staub Leipzigs in kurzer Frist von seinen Füssen geschüttelt hätte, wenn er nicht inzwischen verhaftet worden wäre, erscheint unzweifelhaft.

Mit den obgedachten Neugestaltungsplänen ist vermutlich besonders ein von dem mehrwähnten in Leipzig lebenden Herrn Hauptmann a. D. Süssmilch veröffentlichter wunderlicher Vorschlag gemeint. Wir haben denselben wegen seiner auf der Hand liegenden Unausführbarkeit bisher nicht erwähnt, heute wird der Vorschlag von zuständiger Seite ausdrücklich als juristisch unausführbar, wirtschaftlich als zwecklos bezeichnet. Der Vollständigkeit halber mag er nachträglich hier noch kurz angeführt sein. Für die Rekonstruktion der Bank schon jetzt, also vor der Klärstellung, ging der Vorschlag dahin: der Aufsichtsrath solle 12 Millionen Mark herbeigeben, die Hälfte als Schuldensatz, die andere gegen Obligationen, die auch für 25 Prozent der Staatsschatzungen herzugeben seien, und die Stadt Leipzig, der Stadt Sachsen-Anhalt und des Deutschen Reiches für je 3 Millionen Mark und mit Appell an die Geschäft-

und Kapitalisten in Sachsen, andern Garantiefonds zu participiren. Herr Süssmilch hatte hinzugefügt, vom Aufsichtsrath seien die Herren Schröder und Mayer geneigt, zu einer solchen Sanirung beizutragen, und der Oberbürgermeister Dr. Tröndlin habe ebenfalls sich bereit erklärt, für deren vollständige Unterzeichnung seitens der Stadt einzutreten. Diese freundlichen Zustimmungen haben natürlich, wie wir jetzt, keinerlei Verbindlichkeit.

Wie gemeldet wird, ist gegen den Aufsichtsrath und Vorstand der Gesellschaft für Trebrotrocknung eine Denunziation wegen Betrages von einer Gruppe Industrieller eingereicht worden, die sich in ihrem Geschäftsbetriebe durch Manipulationen der Kasseler Gesellschaft geschädigt erachteten. Nach einer anderen Angabe versucht die Anzeige Unrichtigkeiten in der Buchführung nachzuweisen.

Die Direktion der Trebrotrocknung erklärt, dass sie sich bemühe, die Fusionverträge, wie sie der Generalversammlung vom Februar beschlossen worden sind und im besonderen denjenigen betreffs des Renner'schen Unternehmens in Hamburg aufrecht zu erhalten, dagegen erklären die Farbwerke Renner & Co., die Rückgängigmachung der Fusion basire darauf, dass der Veräußerungsvertrag zwischen beiden Gesellschaften noch nicht die eigentliche gerichtliche oder notarielle Form erhalten habe. Diese Erklärungen erscheinen uns so sonderbarer, als die Hamburger Filiale der Trebrotgesellschaft, die aus der Renner-Gesellschaft hervorging, schon in das Handelsregister eingetragen und die Eintragung gestern bereits vom Reichsanzeiger publizirt worden ist.

Die Kasseler Verhandlungen resultatos.

Kassel, 4. Juli. [Telegr.] Die Verhandlungen zwischen dem Gläubiger-Ausschuss und der Konkursverwaltung der Leipziger Bank mit der Direktion und dem Aufsichtsrath der hiesigen Aktiengesellschaft für Trebrotrocknung haben zu einem Ergebnisse nicht geführt und sind heute früh von den Vertretern der Leipziger Bank abgebrochen worden. Man nimmt hier an, dass hierauf die Trebrotrocknungsgesellschaft nun den Konkurs anmelden werde.

New York, 4. Juli. [Telegr.] Der Oberste Gerichtshof in New York verhängt den Arrest auf ein Depot der Leipziger Bank in Höhe von 12,909 Dollars zu Gunsten der Firma Schiff & Bodenheimer, Importeure in New York und Chemnitz.

Aus der obereschlesischen Eisenindustrie wird berichtet: Zahlreiche Anfragen für das III. Quartal sind ein Anzeichen für die Wandlungen zum Besseren. Die Betriebe der Stabeisenstrecken lassen sich jetzt dauernd aufrecht erhalten. Für Fein- und Mittelaesen hinföhrliche Aufträge vor. Auch die Bandenindustrie fordern mehrwöchige Fraten, nachdem die Lagerverräthe in den feinen Sorten aufgebraucht sind. Groben wird besser gefragt. Die Schweisseisenerie klagt über Mangel an Arbeit. Der Bedarf für Feinbleche hat nicht wesentlich vermehrt. Am günstigsten stellt sich das Geschäft in Bundeblechen. Ueberhaupt hat sich die Stimmung wieder sehr gehoben, so dass jetzt schon Kontrakte für längere Termine zustande kommen. Die Notierungen für obereschlesische Marken halten sich fest und gehen meist über den Preis von 130 M hinaus. In Grobblechen gewähren zahlreiche Ordes aus Kesselmachern und Schiffverhai bei festen Preisen eine durchgehende Beschäftigung. Der Export hat sich der Markt in Trägen gestaltet. Leider ist eine Besserung auf dem Böhmermarkte noch nicht eingetreten. Walzdraht und Drahtseile sind unbedeutend geblieben, sodass die Lagerverräthe völlig verbraucht werden konnten.

Bekanntmachung.

Gemäß § 5 des Realgesetzes zur Ordnung des Grundbesitzgesetzes und des Verfahrens bei den Kreis- bezw. Stadtmandatsfällen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der unterzeichnete Stadtinspizitor in der Zeit

vom 21. Juli bis 1. September d. J.

Berlin hat, während dieser Zeit davor Termine zur mündlichen Verhandlung in der Stadtverwaltung in folgendem Sinne abgehalten werden: Auf den laut der gefälligen Briefen bleibenden Termin ohne Einspruch. Halle a. S., den 1. Juli 1901.

Der Stadtinspizitor des Stadtkreises Halle a. S. von Collp.

Bekanntmachung.

Im Interesse einer idealtypischen Erledigung des Rechnungsabrechens der Kammerverwaltungen werden sämtliche Unternehmer und Lieferanten, welche mit dem Stadtbauamt in geschäftlicher Verbindung stehen, hierdurch aufgefordert, die Bedingungen für den diesjährigen Auftrag, anschließende Arbeiten und Lieferungen der letztgenannten Dienststelle sofort nach Erlebigung des erbetenen Auftrages einzureichen.

Halle a. S., den 2. Juli 1901.

Der Stadtbauamt. Genamer.

Ausschreibung.

Die Lieferung der zur Heizung der städtischen Gebäude während der Zeit bis zum 30. Juni 1902 erforderlichen Brennmaterialien, und zwar ungefähr: 600,000 kg Steins, 500,000 Stck Anpfehreine, 30,000 hl Braunkohlen, 100,000 Stck Brennholz, 1000 t gelbe Holzkohle, 300,000 kg mehrschichtige Steinohlen, 100,000 kg mehrschichtige Steinohlen, 100,000 kg feinschichtige Brennholz, 10,000 kg Anpfehreine, 400 t feinschichtiges Brennholz, zum Gesamtsumme von 1,200,000 Stck, werden zum Besten der Stadtverwaltung ausgeschrieben.

Angebote sind bis Sonntag den 11. Juli cr., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen anzuliegen. Auf dem Stadtbauamt einzuliegen, wobei die Bedingungen anzuliegen.

Halle a. S., den 1. Juli 1901. Der Stadtbauamt. Genamer.

Ausschreibung.

Die Tischlerarbeiten für den Neubau der Volksküche an der Gutfahrstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Sonntag den 6. Juli, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzuliegen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen anzuliegen, auf die Bedingungen aufzufassen entnommen werden können.

Halle a. S., den 1. Juli 1901. Der Stadtbauamt. Genamer.

Ausschreibung.

Die Unterbauung der Gutfahrstraße von der Redaktions bis zur Wöhringer Straße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Mittwoch den 10. Juli, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzuliegen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen anzuliegen, auf die Bedingungen aufzufassen entnommen werden können.

Halle a. S., den 2. Juli 1901. Der Stadtbauamt. Genamer.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines gemauerten Kanals in der Wöhringer Straße zwischen der Gutfahrstraße und der neuen Wöhringer Gasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Mittwoch den 10. Juli, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzuliegen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen anzuliegen, auf die Bedingungen aufzufassen entnommen werden können.

Halle a. S., den 2. Juli 1901. Der Stadtbauamt. Genamer.

Verlosungen. Gewinziehung der österröchlischen Kreditloose vom 1888. Je 800 Kronen gewonnen. Ser. 49 Nr. 85, Ser. 877 Nr. 51, 78, Ser. 733 Nr. 77, Ser. 836 Nr. 38, 61, Ser. 913 Nr. 35, 78, Ser. 1008 Nr. 38, Ser. 1906 Nr. 100, Ser. 2030 Nr. 63, Ser. 2124 Nr. 11, 62, 74, Ser. 2488 Nr. 21, 85, Ser. 2571 Nr. 21, Ser. 2690 Nr. 7, 33, 68, 78, 84, Ser. 3290 Nr. 21, 27, Ser. 3905 Nr. 9, Ser. 3223 Nr. 21, 92, Ser. 3949 Nr. 63, Ser. 3879 Nr. 63, Ser. 3747 Nr. 12, 21, 9, 31, 46, 59, Ser. 3531 Nr. 33. Alle österröchlischen gezogenen Nummern erhalten den gefälligen Gewinn von 400 Kronen.



Adol. Nach dem heurigen Stande der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.

Hochzeits-Einladungen
Hochzeits-Kladderadscho
Hochzeits-Menus
Hochzeits-Tafellieder

Otto Hendel, Halle.

Myrrholin-Seife. Die einzige Seife die bisher meine volle Zufriedenheit erlangte. Ich würde ein Paar, in welchem er Verzicht auf die Weichheit Myrrholin-Seife gemacht. Hebräal, auch in den Apotheken erhältlich.

Bekanntmachung.

Bei der heute öffentlich in Gegenwart eines Notars bewirten Verlosung der Aktien-Verbindlichkeiten-Affiken sind folgende Nummern gezogen worden:

Nr. 1886 bis 1894, 1896 bis 1898, 4878, 4879 bis 4887, 4879 bis 4881, 4883 bis 4888, 4890, 4893 bis 4900, 4903 bis 4908, 4910 bis 4921, 4923, 4925, 4929 bis 5000, 5001 bis 5002, 5003, 5004 bis 5000, 5001.

Die Aktien werden den Besitzern am 1. Januar 1902 mit der Aufforderung anzuzeigen, die in dem am 1. Januar 1902 abgelaufenen Rechnungsjahr am 2. Januar 1902 ab gegen Zahlung und Mitgabe der Aktien und der nach dieser Zeit anzuhebenden Zinsen die Reihe IV Nr. 9 und nach dem Ausweis der Konten (Abrechnung) zur Abhebung der Zinsenreihe V bei der Staatsbank am 1. Januar 1899 abzugeben. Die Zahlung erfolgt am 9. März Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Rücksicht auf Sonn- und Feiertage und der letzten drei Geschäftstagen jedes Monats.

Die Zahlung erfolgt auch bei den Regierung-, Hauptstädten und in Anspruch zu sein bei der Kreisämter. Zu diesem Zwecke sollen die Aktien einer dieser Stellen vom 2. Dezember 1901 ab eingereicht werden, welche die der Staatsbank in Anspruch zu sein unter Garantie am 2. Januar 1902 ab gegen Zahlung der Zinsenreihe V am 1. Januar 1899 ab.

Der Betrag eines jeden Zinses wird vom Kapital zurückgezahlt. Vom 1. Januar 1902 ab hört die Verzinsung der verlosenen Aktien auf.

Einziehliche werden die bereits hinfällig ausgelassen, nachfolgend verzeichneten, nach hinfälligen Aktien wiedergebirt und mit dem Betreuer gutgehehen, daß deren Verzinsung mit dem Tage der Abgabe nicht aufhöret zu sein.

Abzugeben mit Zinsreihen Reihe IV Nr. 6 bis 10 nebst Anweisungen zur Abhebung der Zinsreihen Reihe V.

Halle a. S., den 2. Juli 1901.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 23. Mai d. J. wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Mittelwände unter Aufhebung der entgegengebrachten bisherigen Bestimmungen neu festgesetzte Mindestleistungen neu festgesetzt sind, die die gegen denselben enthaltenen Bestimmungen zurückzuführen sind.

Der Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden. Halle a. S., den 1. Juli 1901. Der Magistrat. von Collp.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die auf dem ehemaligen Wäldergelände nördlich der Seiner Straße angelegte Straße ein neuer Grundstückplan festgesetzt worden, durch welchen die bisherige Bebauung, welche unregelmäßig und ungenügend die Straße - unter Berücksichtigung in welcher Richtung - aber nicht vollständig erfüllt worden ist.

Nachdem die Bebauung für Entwurfplan mit diesem Pläne erklärt haben, die die bisherige Bebauung, welche unregelmäßig und ungenügend die Straße einnahm, einsehen werden.

Der Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden. Halle a. S., den 1. Juli 1901. Der Magistrat. von Collp.

Bekanntmachung.

Zweites Verbot von Mäckerarbeiten wird der Martinsberg bis zum 10. Juli cr. zwischen den Grundstücken 15 und 16, und vom 10. bis zum 22. Juli cr. zwischen den Grundstücken 20 und 21 für den Gehweg verboten. Der Gehweg wird am 22. Juli bis zum 3. August cr. die Zufahrt zum Stadtkreis der von Charlottenstraße aus abgeschlossen sein.

Halle a. S., den 1. Juli 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Handelskammer zu Halle a. S.

Die Stelle des ersten Sekretärs wird zum 1. Oktober d. J. frei. Bewerber mit akademischer Bildung, welche in der Handelskammerarbeit erfahren sind, werden sich bei der Vorliegenden, Generaldirektor Kuhlow in Halle a. S., zu wenden.

Verpachte neue 75 ha gr. Rittergut

mit allem Zubehör, bestehend aus 34.000 Mark, ist zum Verkauf zu haben. Preis 60.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

kleines Landgut,

11 Hektar in Mühlentale, 3 Morgen Acker, 20 Morgen Wiese, alles sehr schön, ist zum Verkauf zu haben. Preis 10.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 177 an Rudolf Mosse, Halle.

Hotel-Verkauf.

Ein in besten Gange befindliches Hotel, Abbezug, auch mit allem Zubehör, ist zum Verkauf zu haben. Preis 34.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 178 an Rudolf Mosse, Halle.

Ein Orangerie, Ziergarten, kleine Weiß- u. Schwarzbäckererei

ist zum Verkauf zu haben. Preis 10.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 179 an Rudolf Mosse, Halle.

Für vermögende Bäcker!

Ein in besten Gange befindliches Hotel, Abbezug, auch mit allem Zubehör, ist zum Verkauf zu haben. Preis 34.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 178 an Rudolf Mosse, Halle.

Achtung.

Ein in besten Gange befindliches Hotel, Abbezug, auch mit allem Zubehör, ist zum Verkauf zu haben. Preis 34.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 178 an Rudolf Mosse, Halle.

Geschäftshaus.

Ein in besten Gange befindliches Hotel, Abbezug, auch mit allem Zubehör, ist zum Verkauf zu haben. Preis 34.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 178 an Rudolf Mosse, Halle.

Bäckerei

Ein in besten Gange befindliches Hotel, Abbezug, auch mit allem Zubehör, ist zum Verkauf zu haben. Preis 34.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 178 an Rudolf Mosse, Halle.

Gasthof oder Restaurant

Ein in besten Gange befindliches Hotel, Abbezug, auch mit allem Zubehör, ist zum Verkauf zu haben. Preis 34.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 178 an Rudolf Mosse, Halle.

Gasthofs-Verkauf.

Ein in besten Gange befindliches Hotel, Abbezug, auch mit allem Zubehör, ist zum Verkauf zu haben. Preis 34.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 178 an Rudolf Mosse, Halle.

Die Heberstraße 35 Wg.

Ein in besten Gange befindliches Hotel, Abbezug, auch mit allem Zubehör, ist zum Verkauf zu haben. Preis 34.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 178 an Rudolf Mosse, Halle.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut, Methode Berlitz, Englisch, Französisch, Italienisch, Geographie, nationale Lehrkräfte, Prospekt kostenlos, Schulstrasse 34, Telefon-Anschluß 1125.

Engel-Unterricht

für Herren und Damen in Schöpfung, funktionierender und wissenschaftlicher Ausbildung, Fortschreiten, Beschäftigung, Stenographie und Buchführung, Unterricht täglich, Schulstrasse 34, Telefon-Anschluß 1125.

Carl Giesenth.

Handels-Vereinigung, Halle, Schulstrasse 10, Mitgliedschaft vollständige Ausbildung für das Conto, Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schöpfung, Englisch, Französisch, Italienisch, täglich, Schulstrasse 34, Telefon-Anschluß 1125.

Englischer Unterricht

erhältlich, Emma Vogel, Charlottenstrasse 20, I.

Das mit Garten in städtischer Gasse

des Stadt, ist zum Verkauf zu haben. Preis 10.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Zinshäuserverkauf,

mit kleiner Anbauung und Gebäuden einer Reihe, ist zum Verkauf zu haben. Preis 10.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Ca. 250,000 Mark

Bräutigam und Brautjungfer haben ich zu mäßigen Zinsen auf gute erste Hypothek in größeren und kleineren Beträgen zu vergeben. G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle 2.

80,000 Thaler

für ein in allen Dingen sehr schön in ansehnlicher Lage auf gute 1. Hypothek zu billigen Zinsen zu vergeben. Direkte Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

50,000 Mark

habe per 1. Oktober auf sichere erste Hypothek zu vergeben, ich nehme 20.000 Mark an. Rudolf Mosse, Halle.

Mt. 35,000

auf Hypothek, Wert 100,000 Mark, auf 1. Stelle von Selbsthabender, Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

27-30,000 Mark

auf 1. Hypothek von pünktlichem Ansahler auf neuwertiges, schönes Grundstück, direkt an der Leipziger Straße, Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

20,000 Mark

auf 1. Stelle von pünktlichem Ansahler auf neuwertiges, schönes Grundstück, direkt an der Leipziger Straße, Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Mt. 12,000

auf Hypothek, Wert 100,000 Mark, auf 1. Stelle von Selbsthabender, Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Das Bauveran

der Allee, Ecke, zwei schöne neue Häuser am Kiebitzplatz, Einzahlung 20,000 Mark, Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

für 2 neue Läden

inkl. Wohnungen mit elektrischem Licht, 1100, 1100, 900 Mt., Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Läden

mit reichlichen Einnahmen, passend für bessere Geschäfte, Preis 20,000 Mark, Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

2 Läden,

in freientlicher Lage, mit vorzüglichem Verkehr, welche in der Stadt ebenfalls mit Schaufenstern versehen und durch Wendeltreppe mit ersten verbunden sind, nebst geräumigen Kellerräumen, Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

findet sofort dauernde Stellung bei gutem Lohn. S. Hammermann, Reichenstraße 31.

Junger Barbiergehilfe

findet dauernde und angenehme Stellung bei Louis Kaulitz, Charlottenberg, Thür. Auch kann ein Gehilfe unter günstigen Bedingungen der Zahntechnik externieren.

Offene Stellen

Männliche. Jüngeren Materialist sucht per sofort Besch. Stange, Bad-Sulza.

Ich habe die Mühle meine Köhlerer Weg Nr. 26 hier belassene, massiv herrschaftliche Villa

mit schönem Garten, ausgebautem Holz- und Gemüsegarten, sowie Stallungen und Wirtschaftshaus, umfassend ca. 12,000 qm, ist zum Verkauf zu haben. Preis 10.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Baustellen

an der Deutzer- und Friedrichstraße - auch mit Bahnanbahn - zu verkaufen. Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Hypotheken

an Stadt- und Land-Grundstücke werden durch mich unter den günstigsten Bedingungen vermittelt.

Darlehen

erhalten 10 bis 15 in Hypothek-Angelegenheiten jede gewünschte Inanspruchnahme. Hugo Klauke, Bank- und Sparkassen-Geschäft, Halle a. S., Marktstraße 1 (Obere Leipziger Straße).

Große Lagerräume,

Die bisher von Herrn Speibauer August Mann jun. innegehabenen Räumlichkeiten, Stallungen, Böden, Contorräume u. s. w., für jeden Geschäftszweck geeignet, sind wegen Aufgabe des Geschäftes anderweitig zu vermieten. Magdeburger Straße 28, I. Etage.

Schöner Laden Poststraße 11.

gegenüber dem Kaiser-Denkmal, in welchem seit 5 Jahren optisches Geschäft mit dem Geschäft von Herr C. W. Trothe betrieben wird, ist vom 1. Oktober ab wegen Todesfall anderweitig zu vermieten. Näheres bei Joh. Wittacher, Poststraße 11.

Leipziger Straße 86 Laden,

ebent. mit Wohnung. 1. Oktober zu vermieten.

Alte Promenade 23

ist die bisher von Herrn Baron von Koke bewohnte Bel-Etage, 9 Zimmer, Badelube, Küche und Kuchenschrank, ist zum Verkauf zu haben. Preis 10.000 Mark. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Am Steinfor

Läden gesucht. Angebots unter N. 1587 befindet sich die Exp. d. St.

Marienstr. 28, Bahnstraße

1. Etage, 1. Etage, 2. Etage, 180 Mark, Offerten unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

2 Stellmachereisen

steht in der Veranda, sofort zu verkaufen.

Suche

für meine Bäckerei einen tüchtigen erfahrenen Backmeister, der den Bäckerei selbstständig leiten kann, Lohn nach Vereinbarung. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Zwei Schuhmachereisen

sind sofort abzugeben. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Schneider,

kontinuierlich, sofort für dauernde Stellung in der Stadt. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Tücht. verb. Schuhmacher

für große Schuhfabrik ein tüchtiger, gut ausgebildeter Schuhmacher, der den Bäckerei selbstständig leiten kann, Lohn nach Vereinbarung. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Verheirateter Schuhmacher

sucht sofort Stellung bei gutem Lohn. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Feuerversicherung.

Ein einget. alte deutsche Feuer-Versicherungsgesellschaft sucht für Halle a. S. tüchtige Vertreter.

Vertreter

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

Warenverkäufer

suchen für Halle a. S. tüchtige Vertreter. Näheres unter N. 176 an Rudolf Mosse, Halle.

